

## PLAYMOBIL-WINTERZAUBER IM MUSEUM SALDER

Ein Familienerlebnis für alle erwartet große und kleine PLAYMOBIL-Fans vom 30. November 2025 bis zum 1. März 2026 im Städtischen Museum Schloss Salder. Gemeinsam können Kinder und Erwachsene in die faszinierende Welt von PLAYMOBIL eintauchen, die sie in den Zauber der kalten Jahreszeit entführt. Ein unvergessliches Erlebnis erschafft der bekannte Diorama Artist Oliver Schaffer diesen Winter im Schloss Salder: Auf seine unnachahmliche Weise inszeniert er aus Tausenden liebevoll arrangierten PLAYMOBIL-Figuren faszinierende, funkelnde Winterwunderlandschaften.

Fantasievoll, verspielt, detailverliebt spiegeln seine Werke den Geist des Winters und der Weihnachtszeit in all seinen Facetten wider. Neben den wunderbaren Großszenen im Sonderausstellungssaal „Kuhstall“ gibt es aber auch im Schloss für Groß und Klein so einiges zu entdecken! Auf allen Stockwerken sind kleine, sehr feine Szenen in den Dauerausstellungs-Vitrinen zu finden. Die Besucherinnen und Besucher können sich vom PLAYMOBIL-Winterzauber begeistern lassen und erleben eine inspirierende Auszeit vom Alltag. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten

des Städtischen Museums dienstags bis sonntags, jeweils von 11 bis 17 Uhr, zu sehen. Das Museum selbst schließt allerdings ab dem 24. Dezember bis inklusive 1. Januar 2026. Der PLAYMOBIL-Winterzauber im „Kuhstall“ öffnet am 27. und 28. Dezember sowie am Dienstag, 30. Dezember.

Zahlreiche Parkplätze sind auf dem Schlosshof vorhanden. Durch den Denkmalschutz und die vielen Treppen ist das Schlossgebäude nicht barrierefrei. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite [www.salzgitter.de/schlosssalder](http://www.salzgitter.de/schlosssalder).



**Diese PLAYMOBIL-Figuren machen Lust auf die Winterzauber-Ausstellung im Städtischen Museum Schloss Salder.**

*Grafik: Adrián Limón Rivera*

## KÜNSTLERISCHE SICHTWEISEN

Betrachte ich die Dinge von oben oder von unten, taste ich die Oberfläche ab oder versuche ich, hinter die Fassade zu kommen, blicke ich zurück oder nach vorn, mit Empathie oder kritisch distanziert? Die Kunst sucht immer aufs Neue nach einem Bild von der Welt. Sie nimmt dabei ganz verschiedene Ausgangspunkte und Blickwinkel ein und zeigt mit ihren besonderen Ausdrucksmöglichkeiten, wie vielfältig die Welt wahrgenommen werden kann.

Elf Künstlerinnen und Künstler der salzgitter-gruppe sowie zwei eingeladene Gastkünstlerinnen präsentieren in der Jahresausstellung vom 16. November bis 7. Dezember unter dem Titel „Sichtweisen“ ihre viel-

fältigen Werke. Die Arbeitsweisen variieren zwischen fotografischer Genauigkeit und farbintensiver Abstraktion. Der Blick richtet sich auf Landschaften, auf Objekte aus der alltäglichen Umgebung, sucht nach der Sichtbarkeit von Erinnerungen, experimentiert mit dem Zufall oder mit genauer Berechnung, untersucht die menschliche Figur.

Zu sehen sind Werke von Gerd Druwe, Michael Ewen, Gunther Fritz, Susanne Hesch, Harald Illmann, Peter Kuhl, Heide Lühr-Hassels, Wolfgang Spittler, Hans-Jürgen Trams, Ursula Trams und Reinhard Wessolek sowie der Gäste Uschi Korowski und Melanie Schöckel. Alle Ausstellenden haben einen biografischen Bezug zu Salzgit-

ter. Mit ihrer kontinuierlichen künstlerischen Arbeit und Ausstellungstätigkeit bereichern sie das kulturelle Leben der Stadt.

Die Auswahl der Arbeiten ist im Obergeschoss der Städtischen Kunstsammlungen Schloss Salder zu sehen, insgesamt 64 künstlerische Werke aus den Bereichen Malerei und Zeichnung, Druckgrafik, Fotografie, Skulptur und Installation. Die Werke sind käuflich zu erwerben und bleiben mit ihrer großen Auswahl an kleineren und mittleren Formaten in einem erschwinglichen preislichen Rahmen. Die Ausstellung eröffnet am Sonntag, 16. November, um 11 Uhr. Zur Einführung spricht die Kunstwissenschaftlerin



**Zu sehen in Salder: Gerd Druwe, „Metropol“, 2025, Silbergelatine-Fotografie getont, 50 x 35 cm.**

Pia Kranz. Die Finissage mit Keksen und den Künstlern und Künstlerinnen beginnt am Sonntag, 7. Dezember, um 15 Uhr. Der Eintritt ist frei.

### Gemeinsam vor Ort!

- Persönlicher Service und individuelle Tarif- und Energieberatung
- Salzgitter liegt uns am Herzen: Wir fördern soziale, kulturelle und sportliche Projekte und machen uns für den regionalen Einzelhandel stark
- Vielfältige Angebote und Förderprogramme
- Ausbau der E-Mobilität in Salzgitter

GEMEINSAM  
VOR ORT!



**Kundenzentrum SZ-Lebenstedt**  
Albert-Schweitzer-Straße 7-11

**Kundenzentrum SZ-Bad**  
Bohlweg 1

